

Protokoll Hauptausschuss

Ort: Galerie im "Schlösschen", 1. OG (barrierefreier Zugang möglich) Markt 6,
Zugang über Hintereingang Topfmarkt, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Mittwoch, der 20. Oktober 2021
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.52 Uhr

Anwesende Stadträte:

Müller, Armin; Ausschussvorsitzender
Doering, Frank; Mitglied
Klimke, Thomas; Mitglied
Krug, Christiane; Mitglied
Precht, Eiko; Mitglied
Porsche, Nina; Mitglied
Schumann, Henrik; beratendes Mitglied
Schütze, Jörg; Mitglied
Sturm, Daniel; Mitglied
Thyen, Jan; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Dr. Bauer, Jens (E)
Dr. Leich, Roswitha (E)
Wangelin, Ellen (U)

Aus der Verwaltung: Herr Dr. Maier, FBL I
Frau Götz, Protokollantin
Herr Jähn, SGL Ordnung/Straßenverkehr
Gäste: Franz Richter, Bewerber

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2021
5. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 15.09.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
7. Gefahrenabwehrverordnung (Stadtordnung)
Vorlagen-Nr. - 76/21
8. Tischvorlage - Naumburger Taubenmarkt
9. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2021
2. Einstellung Stabsstellenleitung Büro des Oberbürgermeisters
Vorlagen-Nr. - 100/21
3. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Müller eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 11 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses sind 8 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Müller bittet, die ausgeteilte Tischvorlage als TOP 8 im öffentlichen Teil aufzunehmen. Dies wird einstimmig angenommen.
Die Tagesordnung wird geändert bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

entfällt

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2021

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		

zu TOP 5. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 15.09.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

entfällt

zu TOP 6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen

Stadträtin Krug betritt den Raum, somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Oberbürgermeister Müller berichtet über den Brandschutz, den Tief- und Gartenbau, den Hochbau, die kommunalen Dienstleistungen, den 11. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, den Empfang am 03. Oktober 2021, die Hildebrandt-Tage „275 Jahre Orgelmusik“ und die Kulturakademie. Anschließend berichtet Stadträtin Krug zusammen mit Oberbürgermeister Müller über die Aktion „Herbstputz - Naumburg räumt auf!“ der Freiwilligenagentur Naumburg (Belk-Verein). Der Bericht hängt der Niederschrift an (Anlage 1).

zu TOP 7. Gefahrenabwehrverordnung (Stadtordnung)**Beschlusnummer - 76/21**

Oberbürgermeister Müller leitet ein, verkündet die Abstimmungsergebnisse aus den bisherigen Sitzungen und spricht seinen Dank an Stadtrat Doering für die inhaltliche und redaktionelle Hilfe aus. Eine überarbeitete Variante der Gefahrenabwehrverordnung (Stadtordnung) wurde zur der Sitzung verteilt.

Herr Jähn erläutert, dass die alte Stadtordnung am 05.12.2021 außer Kraft tritt, die Stadtordnung ein wichtiges Instrumentarium auf kommunaler Ebene (Handlungsvollmacht) ist und erklärt die Unterschiede zur alten Stadtordnung, wie zum Beispiel § 15 Veranstaltungen, § 12 Offene Feuer im Freien, § 10 Öffentliche Brunnen- und Wasserspiele, § 17 Aggressives Betteln und § 18 Vogelwiese. Anschließend wird sich über unverständliche/schwache Formulierungen in den §§ 2 und 3, den Aufruf der CDU-Fraktion im Facebook bezüglich Wünschen/Anregungen zur Stadtordnung, die Erstellung einer Stadtordnung „light“ (gleich der Stadt Magdeburg), die Notwendigkeit des Personals für die Kontrollen der Verbote, eines Aufrufes im Amtsblatt (Bürger zu mehr Courage ermutigen), grundsätzliche Schließzeiten von Spielplätzen, die Anzahl der Verfahren und gelben Karten (Nachreichung im Gemeinderat) sowie über die Einleitung der Satzung mit einem Gebot gesprochen.

Oberbürgermeister Müller schlägt vor, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu erweitern: Im Jahr 2022 soll von der Stadtverwaltung eine Stadtordnung in einfacher Sprache dem Gemeinderat zur Veröffentlichung vorgelegt werden. Dies wird einstimmig angenommen.

„Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Verordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Stadtordnung der Stadt Naumburg(Saale). Im Jahr 2022 soll von der Stadtverwaltung eine Stadtordnung in einfacher Sprache dem Gemeinderat zur Veröffentlichung vorgelegt werden.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: geändert
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 8. Tischvorlage - Naumburger Taubenmarkt

Stadtrat Sturm spricht über den Artikel des Geflügelvereins und dass es wichtig ist als Gemeinderat das Anliegen (Ausführung des Naumburger Taubenmarktes) zu unterstützen und den Oberbürgermeister in dieser Hinsicht den Rücken zu stärken. Oberbürgermeister Müller sagt, dass er den Taubenmarkt gern erhalten möchte, dies aber nicht allein in den Händen der Stadtverwaltung liegt, sondern mit in den Händen des Veterinäramtes. Viele Händler halten sich nicht an die Börsenordnung. Dies kann dazu führen, dass das Veterinäramt den Taubenmarkt auflöst. Herr Jähn fügt hinzu, dass mehrere Aspekte in Betracht gezogen werden müssen z.B. Tierschutz, Personalkosten, Verstöße, Personenerfassung. Die Veranstaltung muss neu betrachtet werden. Mit Maßnahmen wie Personenerfassung (elektronische Anmeldung), Platzmiete, Bekenntnis zur Börsenordnung könnte man durchaus den Taubenmarkt durchführen. Es wird sich über die Gestaltung der Rahmenbedingungen, die Reduzierung der Märkte von 4 auf 2, die Erfassung der Regeln in der Einladung, die Einbeziehung der Bundes-, Landes- und Kreisverbände und die Änderung der Marktordnung gesprochen.

Oberbürgermeister Müller fasst die wesentlichen Punkte nochmal zusammen:

- Reduzierung von 4 auf 2 Märkte
- mit Veterinäramt sprechen
- Anmeldung als Formular mit Börsenbekenntnis (verpflichtend)
- Zugangskontrollen
- Informationen über Ablauf bzw. Pflichten über die Verbände verstreuen
- Änderung der Marktordnung bzgl. Platzgebühr i.H.v. 20 €

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 8	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1		

zu TOP 9. Sonstiges

Stadtrat Doering fragt, bis wann die AfD in Bad Kösen ihre Plakate abhängen muss. Herr Jähn antwortet, dass die AfD mit Fristsetzung angeschrieben wurde. Weitere Informationen mit genauem Datum der Fristsetzung und ggf. weiteren Schritten werden im Gemeinderat am 03.11.2021 bekannt gegeben.

Stadtrat Sturm hat folgende Anfragen:

- Verlängerung der Tempo 30 Zone an der Kindertageseinrichtung (KTE) Waldkonzert von Gaststätte bis KTE
Oberbürgermeister Müller antwortet, dass sich Eltern diesbezüglich bereits an die Stadt gewandt haben und ein Antwortschreiben versendet wurde.
- Parklösung bei der evangelischen Grundschule - Eltern haben Angst um die Kinder - reinstes Chaos mit den Autos
Oberbürgermeister Müller antwortet, dass dies bei der Umgestaltung des Domplatzes mit berücksichtigt werden kann, z.B. Kurzzeitparkplätze für Eltern mit Zeitbegrenzung
- Wegfall Bewohnerparken Othmarsweg
Oberbürgermeister Müller antwortet, dass Frau Ingenkamp sich an die Stadt gewandt hat und ein Antwortschreiben versendet wurde.
- Bewohner der Neu- und Gutenbergstraße bitten um Kontrollen in den Abendstunden - viele parkende Autos ohne Bewohnerparkausweis
- Herr Kunath vom Hotel Wasserschlößchen hat Verfärbungen in der Saale festgestellt.
Oberbürgermeister Müller bittet, dies an die Umweltbehörde weiterzuleiten.

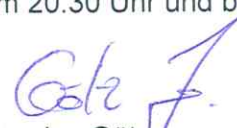
Stadträtin Krug teilt mit, dass der Fußweg Ecke Grochlitzer Straße/Graf-Stauffenberg-Straße kaputt ist und dringend repariert werden muss. Stadtrat Thyen fügt hinzu, dass dort eine Regelung für die Querung von Fußgängern erforderlich ist.

Oberbürgermeister Müller teilt mit, dass er am 10.11.2021 den Ältestenrat (Thema Struktur) einberufen möchte und fragt, ob dieser vor oder nach der Sitzung des Finanz- und Vergabeausschusses tagen soll. Es wird sich geeinigt, dass der Finanz- und Vergabeausschuss ab 18:00 Uhr und der Ältestenrat ab 19:00 Uhr tagt.

Oberbürgermeister Müller beendet die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Armin Müller
Ausschussvorsitzender



Jessica Götz
Protokollantin

Anlage 1: Bericht des Oberbürgermeisters